

Betriebsanleitung

Schleppklinke „Easy Quick“

genehmigte Fassung: 22.02.2026

Stand/Version: 07.05.2026



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Abbildungsverzeichnis	2
1. Hersteller.....	3
2. Technische Daten	3
3. Personenkreis	3
4. Befestigung am Gurtzeug	4
4.1. Befestigung am Karabiner des Gurtzeuges	4
4.2. Einhängen des Beschleunigers	6
5. Einhängen des Schleppseils.....	7
6. Vorflugcheck.....	9
7. Ausklinken des Schleppseils	10
8. Pflege und Wartung	11
9. Sicherheitshinweise und Haftung	11
10. Flugsportgeräte und die Umwelt.....	12
10.1 Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten	12
10.2 Umweltgerechtes Recycling	12
11. Musterprüfbescheinigung.....	13

Abbildungsverzeichnis

- 4.1: Detailsicht der Einhängung am linken Karabiner des Gurtzeuges (ohne Einhängen Beschleuniger)
- 4.2: Farbliche Markierung der Schleppklinke (Draufsicht)
- 4.3: Einhängen des Vorbeschleunigers
- 5.1: Spannhülse zurückgezogen
- 5.2: Einhängen des Befestigungsseils
- 5.3: Schleppklinke im startbereiten Zustand

1. Hersteller

Easy Fly DM UG (haftungsbeschränkt)
Inh. Michael Mathes
Steppacher Str. 16H
D-86420 Diedorf

Tel: +49 (0) 178-3230514
Mail: info@schleppklinke.de

2. Technische Daten

Art:	einstufige, einteilige Gurtband-schleppklinke für Gleitsegel mit integrierter Schlepphilfe und austauschbarem Einhängeseil
Auslösung:	Schiebehülse (Spannhülse)
max. Anhängelast:	2000 N
zu verwendende Sollbruchstelle:	1500 N-2000N
Eigengewicht:	ca. 82 g

3. Personenkreis

Diese Anleitung ist für bereits ausgebildete Gleitschirmpiloten geschrieben worden. Piloten die sich noch in Ausbildung befinden, müssen durch einen Ausbilder in die Benutzung der Schleppklinke eingewiesen werden. [OBJ]

4. Befestigung am Gurtzeug

4.1. Befestigung am Karabiner des Gurtzeuges

Die „Easy Quick“ Schleppklinke lässt sich aus Sicherheitsgründen nur auf eine Art am Gurtzeug befestigen.

Hierfür werden die beiden Schlaufen der Klinkenhälften über die Tragegurte (linker Tragegurt in Abb. 4.1 dargestellt) gestülpt und mit dem Karabiner der Hauptaufhängung verbunden.



Abbildung 4.1: Detailsicht der Einhängung am linken Karabiner des Gurtzeuges
(ohne Einhängen Beschleuniger)

Dabei ist auf folgendes zu achten:

Die Klinke darf nicht seitenvertauscht eingehängt werden. Um ein verkehrtes Einhängen zu verhindern, sind die Tragegurte der Klinke farblich markiert (siehe Abb. 4.2).

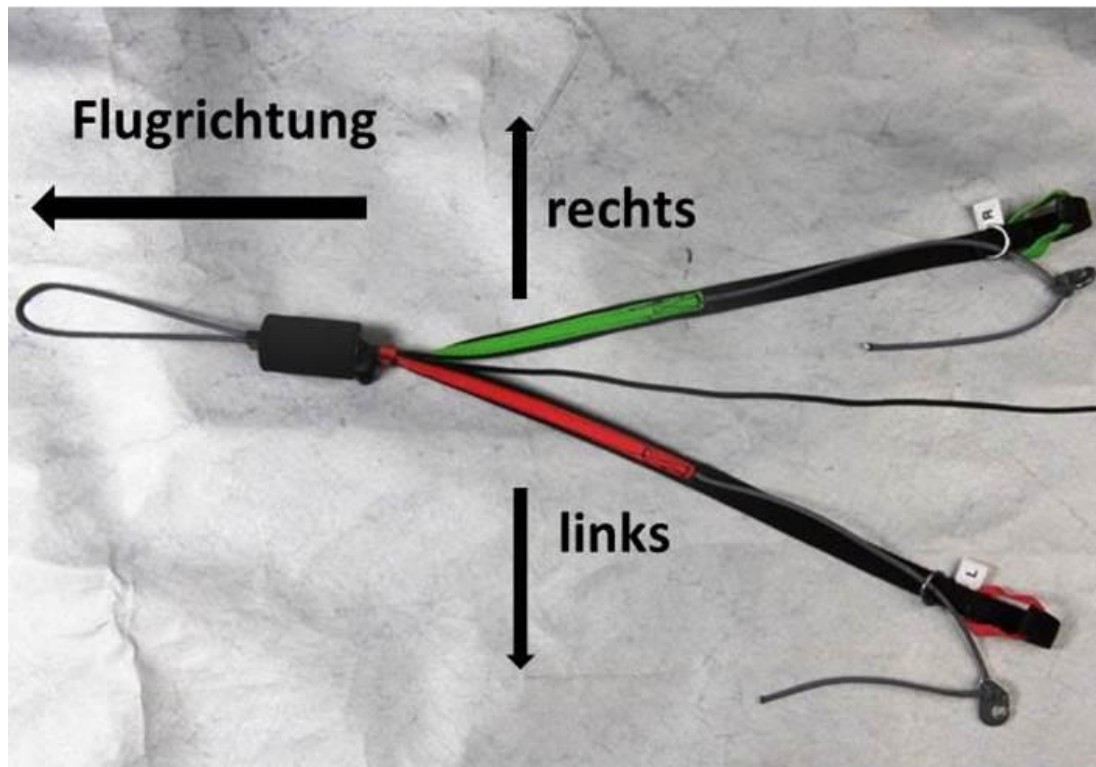


Abbildung 4.2: Farbliche Markierung der Schleppklinke (Draufsicht)

Es gilt folgende Merkregel:

Rechte Seite = grüne Farbmarkierung

Linke Seite = rote Farbmarkierung

Eine verdreht eingehängte Schleppklinke kann unter Umständen erschwert oder überhaupt nicht auslösen. Deswegen muss nach jedem Einhängen unbedingt die Schleppklinke auf ihre korrekte Funktionsweise überprüft werden (Ausklinkprobe am Boden)!

4.2 Einhängen des Beschleunigers

Nach der Befestigung der Schleppklinke an den Hauptkarabinern werden die Beschleuniger über die Brummelhaken eingehängt (siehe Abb. 4.3).



Abbildung 4.3: Einhängen des Vorbeschleunigers

Die Vorbeschleunigung muss für jeden Gleitschirm vor der Erstbenutzung eingestellt werden.

Die entsprechenden Einstellwerte des Gleitschirmherstellers sind einzuhalten.

Als groben Richtwert sind 20-25% des Beschleunigungsweges einzustellen.

Sollte der Gleitschirmhersteller eine Vorbeschleunigung nicht empfehlen, kann auf das Einhängen der Brummelhaken verzichtet werden.

5. Einhängen des Schleppseils

Das Easy Quick System ist äußerst schnell und simpel mit dem Schleppseil zu verbinden

Durch das Zurückziehen der Spannhülse wird die Einhängenase frei. In diese wird, nachdem die Öse des Schleppseiles eingefädelt wurde, das Ende des Befestigungsseils der Klinke eingelegt. Durch Verschieben der Stahlhülse ist das Gerät startklar.

Der Einhängenvorgang wird in Abbildung 5.1, 5.2 und 5.3 ersichtlich.

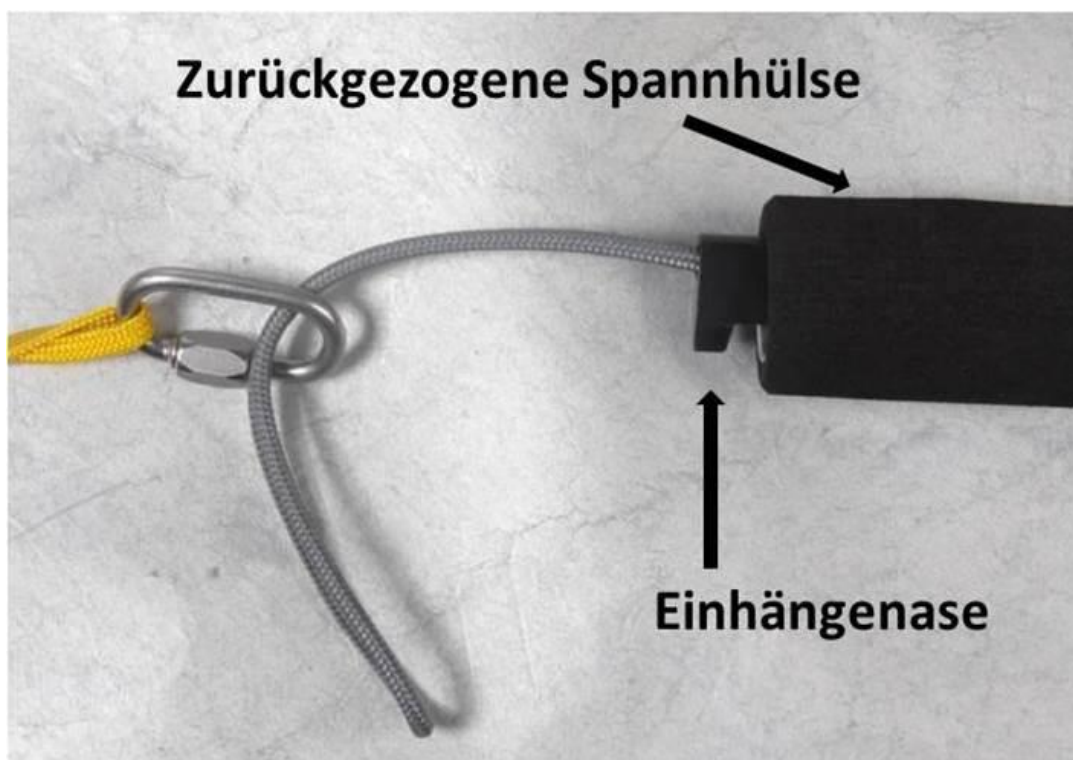


Abbildung 5.1: Spannhülse zurückgezogen



Abbildung 5.2: Einhängen des Befestigungsseils

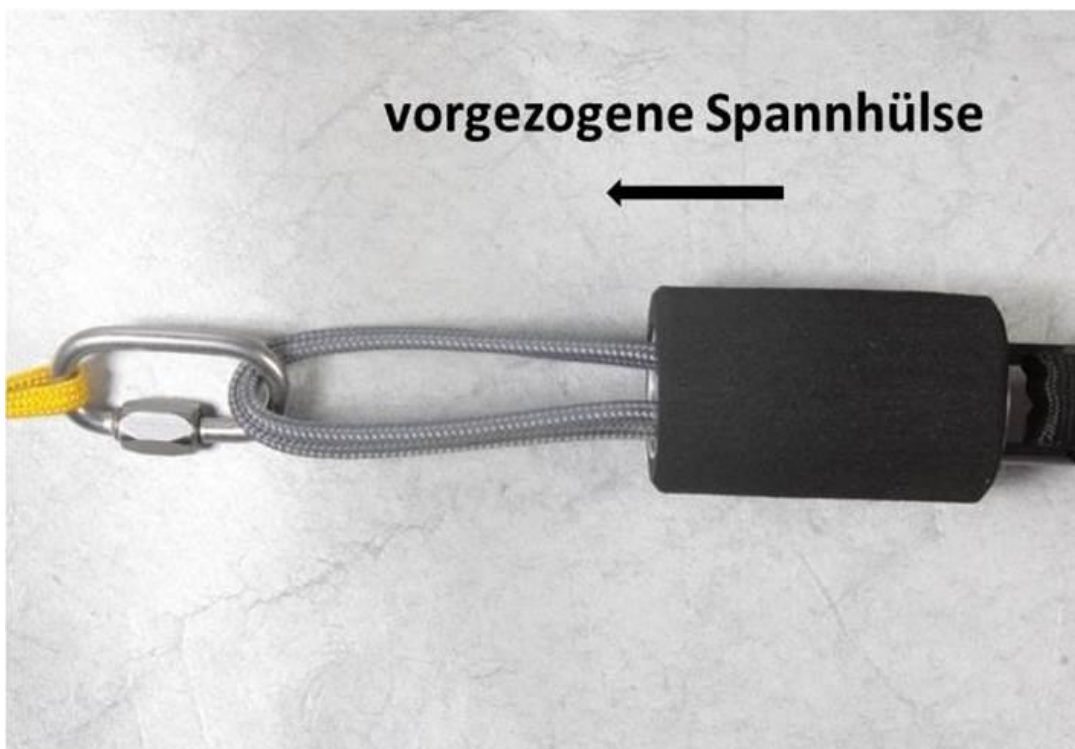


Abbildung 5.3: Schleppklinke im startbereiten Zustand

6. Vorflugcheck

Der allgemeine Vorflugcheck muss beim Betrieb mit einer Schleppklinke um 5 Punkte erweitert werden:

1. Schleppklinke fest und symmetrisch am Gurtzeug befestigt?
Einhängenase zeigt nach unten?
2. Ausklinkprobe durchführen. Dabei ist die fehlerfreie Funktion der Spannhülse zu überprüfen.
3. Schleppseil eingehängt und Schleppklinke ordnungsgemäß geschlossen (Startcheck)?
4. Auslösegriff ohne Behinderung erreichbar
5. Vor dem ersten Start prüfen, ob das Öffnen des Rettungsschirms jederzeit möglich ist.

Achtung!

Der Betrieb der Klinke mit einem Frontcontainer mit Rettungsschirm wird nicht empfohlen, da die Möglichkeit besteht, dass sich beim Auslösen des Retters die Verbindungsleine des Rettungsgerätes in der Klinke verhängt!

7. Ausklinken des Schleppseiles

Das Easy Quick System ist so konzipiert, dass es sowohl unter Last als auch Lastfrei ausgeklinkt werden kann. Dabei muss lediglich die Spannhülse zum Piloten hin zurückgezogen werden. Dadurch rutscht das Befestigungsseil über die Einhängenase und gibt so das Schleppseil frei (vgl. Kapitel 5).

Anmerkung: Um die Reibkräfte am Einhängeseil gering zu halten, empfiehlt es sich, nur mit Vorseil zu schleppen, die mit einem Ring oder Metallglied versehen sind. Bei Seileinhängeösen erhöht sich zudem der Verschleiß an Klinke und Seil unnötig.

8. Pflege und Wartung

Das Easy Quick System ist wartungsfrei. Dennoch muss in regelmäßigen Abständen, spätestens aber nach 200 Schleppvorgängen, folgendes überprüft werden:

- ***Sämtliche Nähte auf Beschädigung***
- ***Tragegurte bzw. Befestigungsseil auf Risse, Beschädigungen, etc.***
- ***Sitz und Widerstand der Spannhülse beim Öffnen.***

Um die Lebensdauer der Schleppklinke zu erhöhen, sollten mechanische Belastungen der Gurte und Schlaufen möglichst geringgehalten werden. Insbesondere ist darauf zu achten, dass kein Schmutz in den Bewegungsbereich der Spannhülse gerät, da ansonsten mit erhöhtem Verschleiß zu rechnen ist.

Die Reinigung darf nur mit lauwarmem Wasser erfolgen. Auf keinen Fall dürfen aggressive Reiniger benutzt werden.

Nachprüfung: Die Klinke unterliegt nicht der Nachprüfpflicht.

Entsorgung: Gurtbänder und Metallteile bitte zum Recycling.

9. Sicherheitshinweise und Haftung

Generell müssen alle für den Windschlepp gültigen Vorschriften und Sicherheitsvorkehrungen beachtet und eingehalten werden!

Es wird empfohlen einen Integralhelm zu tragen sowie das Gummiseil unter Spannung am Gurtzeug zu befestigen. In Falle eines Seilrisses wird die Klinke nach unten gezogen.

Die Benutzung der Easy Quick Schleppklinke erfolgt auf eigene Gefahr. Der Hersteller lehnt die Haftung für alle unmittelbaren und mittelbaren Schäden

einschließlich Folgeschäden ab, die durch den Gebrauch der Klinke entstehen können.

10. Flugsportgeräte und die Umwelt

Umweltschutz, Sicherheit und Qualität sind die drei Grundwerte von Flugsportgeräten und wirken sich auf alle Bereiche aus. Wir glauben auch, dass unsere Kunden unser Umweltbewusstsein teilen.

10.1 Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten

Sie können einfach beim Umweltschutz mithelfen, in dem Sie unseren Sport möglichst so betreiben, dass Natur und Landschaft geschont werden. Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und die sensiblen biologischen Gleichgewichte der Natur respektieren. Gerade am Startplatz ist Rücksicht auf die Natur gefordert!

Gleitschirmfliegen ist ein Natursport - schützen und schonen Sie die Ressourcen unseres Planeten.

10.2 Umweltgerechtes Recycling

„Easy Quick“ bezieht bei seinen Produkten den gesamten Lebenszyklus mit ein, an dessen Ende ein umweltgerechtes Recycling steht. Die in einem Produkt eingesetzten Materialien fordern eine sachgerechte Entsorgung. Falls Sie nicht über die Möglichkeit einer umweltgerechten Entsorgung verfügen, ist „Easy Quick Light“ gerne bereit, das Produkt für Sie zu recyceln. Schicken Sie dafür die Klinke mit einem kurzen Hinweis an die auf Seite 3 aufgeführte Adresse.

11. Musterprüfbescheinigung

Deutscher Hängegleiterverband e.V.
DHV-Musterprüfstelle, Am Hoffeld 4, 83703 Gmund a.T.
Akkreditierte Musterprüfstelle für Hängegleiter und Gleitsegel,
D-IS-19459-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17020:2012-07



MUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

Schleppklinke

Musterprüfnummer **DHV 06-0043-15**

Bezeichnung des Gerätemusters

Easy Quick

Das nachstehend bezeichnete Luftsportgerät ist als Muster geprüft im Auftrag von:

***Easy Fly DM UG (haftungsbeschränkt), Steppacher Str. 16h, 86420 Diedorf,
Deutschland***

Diese Musterprüfbescheinigung ist erteilt auf Grund der die Musterprüfung betreffenden Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes, der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung, der Verordnung zur Prüfung von Luftfahrtgerät und der Lufttüchtigkeitsforderungen in der heute geltenden Fassung sowie zu den Bedingungen der Vereinbarung über Musterprüfung und des Schreibens vom 07.05.2026.

Die Musterprüfung gilt gemäß zugehörigem Geräte-Datenblatt Nr.: **DHV 06-0043-15**

07.05.2026

Datum der Ausstellung

Unterschrift